

Planfeststellung

Neubau der Anschlussstelle

Fürth – Steinach

an der BAB A73 Nürnberg – Bamberg
km 25+950 – km 27+200

- Erläuterungsbericht -

1. Planänderung nach Beschluss Gz.32-4354.1-1/06 vom 07.07.2011

DB Netz AG

i.V.



(Abe) Dipl. Ing., Projektleiter

Nürnberg, den 22.06.2021

Erläuterungsbericht

Bundesautobahn A 73 Nürnberg – Suhl
Anschlussstelle Fürth-Steinach

Planänderung

1. Planänderung nach Beschluss Gz.32-4354.1-1/06 vom 07.07.2011

Aufgestellt:



OBERMEYER
Infrastruktur
OBERMEYER
Infrastruktur GmbH & Co. KG
Burgschmietstraße 2-4
90419 Nürnberg

geprüft
von Seite 1 bis 5
Nürnberg, den 14.06.2021

i.A. A. Castano

freigegeben
von Seite 1 bis 5
Nürnberg, den 14.06.2021

ppa. S. Zimmermann

INHALTSVERZEICHNIS

1.	BESCHREIBUNG DER 1. PLANÄNDERUNG NACH BESCHLUSS 07.07.2011	3
1.1.	Bisheriges Planfeststellungsverfahren und Realisierung	3
1.2.	Planänderungsverfahren nach Beschluss	3
2.	TECHNISCHE GESTALTUNG DER BAUMASSNAHME	4
2.1.	Ingenieurbauwerk BW 4 EBR Betr.-km 26,552, Überführung der Güterzugstrecke Nürnberg Rbf – Eltersdorf (ABS Nürnberg – Ebensfeld)	4
3.	BERÜCKSICHTIGUNG VON VORHABEN DRITTER	5
4.	DURCHFÜHRUNG DER BAUMASSNAHME	5

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

ABS	Ausbaustrecke
AS	Anschlussstelle
BAB	Bundesautobahn
Betr.-km	Betriebskilometer
BW	Bauwerk
DB	Deutsche Bahn
EBR	Eisenbahnbrücke
km G	Streckenkilometer der Güterzugstrecke
Rbf	Rangierbahnhof

1. BESCHREIBUNG DER 1. PLANÄNDERUNG NACH BESCHLUSS

1.1. Bisheriges Planfeststellungsverfahren und Realisierung

Das Planfeststellungsverfahren zum Neubau der Anschlussstelle Fürth – Steinach an der BAB A73 Nürnberg – Suhl, BAB Betr. km 25+950 – km 27+200 wurde mit dem Planfeststellungsbeschluss Gz.32-4354.1-1/06 vom 07.07.2011 planrechtlich abgeschlossen.

Mit Ausnahme des zukünftigen Überführungsbauwerkes der geplanten DB Strecke Nürnberg Kleinreuth – Eltersdorf wurden die Baumaßnahme zwischenzeitlich realisiert und in Betrieb genommen.

1.2. Planänderungsverfahren nach Beschluss

Da das Überführungsbauwerk der DB nicht zeitgleich mit den Straßenbaumaßnahmen realisiert wurde, würde die heutige Realisierung des dreifeldrigen Stahlbetonbauwerkes mit Stützfeilern in den Dreiecksflächen zwischen BAB und Ein/Ausfahrten zu bauphysikalischen Problemen und länger anhaltenden Verkehrseingriffen führen.

Um diese zu vermeiden wurde die Ausführung einer einfeldrigen Stabbogenbrücke untersucht, die seitlich ohne Verkehrsbeeinträchtigungen hergestellt und eingeschoben werden kann.

Das vorliegende 1. Planänderungsverfahren beinhaltet die Umstellung des Bauwerksentwurfes von einer Dreifeldbrücke auf eine Einfeld-Stabbogenbrücke.

2. TECHNISCHE GESTALTUNG DER BAUMASSNAHME

2.1. Ingenieurbauwerk BW 4 EBR Betr.-km 26,552, Überführung der Güterzugstrecke Nürnberg Rbf – Eltersdorf (ABS Nürnberg – Ebensfeld)

Die Eisenbahnbrücke überführt bei Bahn-km G 14,859 bzw. BAB-Betr.-km 26,552 die geplante zweigleisige Güterzugstrecke Nürnberg Rbf – Eltersdorf über die in einer Grundwasserwanne verlaufenden Äste der Anschlussstelle Fürth-Steinach.

Bisherige planfestgestellte Planung:

Bislang war vorgesehen die Eisenbahnbrücke aus zwei längsgetrenten, dreifeldriger Plattenbalkenüberbauten in Stahlbetonbauweise mit versetzten Widerlagern und Pfeilern zu errichten, weshalb sich für Überbauten unterschiedliche lichte Weiten ergaben.

Die charakteristischen Bauwerksdaten lauten:

BAB-Betr.-km:	26,552
Bau-km Straße AS	0+124
Eisenbahn-km G	14,859
Kreuzungswinkel:	97,834 gon
Lichte Weiten Überbau West	23,80 + 19,90 + 24,80 m
Lichte Weiten Überbau Ost	19,55 + 14,50 + 19,55 m
Lichte Höhen:	≥ 4,70 m
Konstruktionshöhe:	1,4 m

Änderungsplanung

Das Kreuzungsbauwerk wird als einfeldrige, zweigleisige Stabbogenbrücke in Stahlbauweise ausgeführt. Kreuzungspunkt und –winkel bleiben unverändert.

Es ergibt sich neu:

Lichte Weite	80,00 m
Lichte Höhen:	≥ 5,09 m / ≥ 5,57 m / ≥ 5,11 m
Konstruktionshöhe:	15,6 m

Das Bauwerk wird für Eisenbahnlasten der Lastmodelle UIC 71 und SW/0 bemessen.

Die Unterbauten mit Parallelfügel werden wie bisher auf Ort betonbohrpfählen gegründet.

Der Überbau wird als gerade, zweigleisige Stabbogenbrücke ausgeführt.

Die Überbauentwässerung erfolgt wie bisher über Brückeneinläufe und eine Längsleitung zu den Widerlagern, wo es wie bisher über Falleitung dem Entwässerungsgraben am Kopf der Grundwasserwanne, und damit der BAB-Entwässerung zugeführt wird.

3. BERÜCKSICHTIGUNG VON VORHABEN DRITTER

Die Planung ist auf die geplante Güterzugstrecke Nürnberg Rbf – Eltersdorf abgestellt. Für den hier liegenden Planfeststellungsabschnitt „16 Fürth Nord“ der ASB Nürnberg – Ebensfeld wurde vom Eisenbahnbundesamt am 30.01.2014 ein Planfeststellungsbeschluss erlassen.

4. DURCHFÜHRUNG DER BAUMASSNAHME

Der Brückenüberbau wird nördlich der Anschlussstelle außerhalb der Verkehrsflächen vormontiert und dann auf die zuvor hergestellten Widerlager eingeschoben. Hierzu ist die Anschlussstelle Fürth-Steinach an einem Wochenende für den Verkehr zu sperren.

Die Brückenbaumaßnahme soll im Zeitraum von April bis Oktober 2022 durchgeführt werden.